

Einfache Fragen und nicht immer ganz so einfache Antworten

2002 startete an der Tübingener Universität ein neuartiges Projekt: die Kinder-Uni, d.h. Vorlesungen von echten Professoren nur für Kinder. Wissbegierige Kinder strömten von der ersten Veranstaltung an in den Hörsaal und bescherten dem bundesweit einmaligen Projekt so viel Erfolg, dass es heute in vielen Universitätsstädten eine "Kinder-Uni" gibt - sprich Vorlesungen, die eigens für das ganz junge Publikum gehalten werden.

Aus den Vorlesungen, die sich mit Fragen wie "Warum fallen die Sterne nicht vom Himmel?", "Warum wachsen Pflanzen?" und "Warum raufen Jungs und sind Mädchen zickig?" beschäftigen, entstand schon bald eine Buchreihe, die im Nachhinein auch vertont wurde. "Die neue Kinder-Uni Wissens-Box" ist bereits die zweite Sammelbox von Hörbüchern. Sie enthält die Bände "Wolken, Wind und Wetter", "Ritter durften noch rülpfen", "Warum reiten Hexen auf dem Besen?" und "Warum feiern wir Weihnachten?". Auf insgesamt sieben CDs wird über unser Klima, gute und schlechte Manieren, Hexen und das Weihnachtsfest wissenschaftlich und gleichzeitig kindgerecht gesprochen.

Jedes Kapitel ist von einer Frage überschrieben, die genau so einem Kindermund entflocht sein könnte: Warum sind die Wolken flauschig, warum essen wir nicht mehr mit den Fingern, warum sind vor allem Frauen Hexen oder an welchem Tag ist Jesus geboren? Auch brandaktuelle Themen werden nicht ausgespart: "Warum wird es immer wärmer?" ist eine der Fragen, die im "Wolken, Wind & Wetter"-Hörbuch behandelt wird.

Kinder und Wissenschaftler haben eines gemeinsam: Sie gehen mit derselben Schlichtheit und denselben Fragen an ein Thema heran. Was Kinder bewegt und was sie wissen wollen, sind auch genau die Fragen, die Wissenschaftler zum Anlass nehmen, zu forschen und der Sache auf den Grund zu gehen. Die Antworten, die in diesen vier Hörbüchern der Kinder-Uni gegeben werden, haben dann auch durchaus das Prädikat "wissenschaftlich und pädagogisch wertvoll" verdient.

Kinder (und auch Erwachsene) erhalten fundiert Auskunft über die jeweiligen Themen, werden dabei nicht belehrt, sondern informiert. Wissenschaftsbücher bzw. -hörbücher wie diese gibt es selten; daher ist es umso wichtiger, die wenigen guten zu erkennen, hervorzuheben und weiterzuempfehlen. Nicht zuletzt ist neben der inhaltlichen Brillanz auch die Leistung der berühmten Sprecher zu erwähnen. Sie sind allesamt als Schauspieler bzw. Hörbuchsprecher ausgezeichnet und leihen dem Projekt "Kinder-Uni" in hervorragender Weise ihre Stimmen.

Sabine Mahnel 15.10.2012

Quelle: www.literaturmarkt.info